



Die Feder

Info-Blatt des Gemeindeschreiber-Verbandes des Kantons Luzern
Ausgabe Nr. 3/2017

GV GSV LU in Rothenburg

→ Seite 1—2

Umziehen per Mausclick

→ Seite 2

GV des Gemeindeschreiberverbands Amt Willisau

→ Seite 3

Top Ergebnisse bei Lehrabschlüssen

→ Seite 4

Gesprächsforum zwischen dem GSV LU und dem JSD

→ Seite 5—6

Fähigkeitszeugnis Gemeindeschrei- berIn

→ Seite 6

Hinterlegung von Vorsorgeaufträgen

→ Seite 6

Guido Solari ist Nachfolger von Toni Göpfert als Vorstandsmitglied der SKSG

→ Seite 6

Termine

Tag der Luzerner Gemeinden
Imagekampagne „WIRken“
Samstag, 28. Oktober 2017

Feier 150-jähriges Bestehen des
GSV LU
Freitag, 24. Mai 2019 in Luzern



GV GSV LU in Rothenburg vom Freitag, 20. Oktober 2017

Der Vorstand des Gemeindeschreiber-Verbands des Kantons Luzern heisst Sie herzlich willkommen zur 148. Generalversammlung vom

Freitag, 20. Oktober 2017, ab 09.00 Uhr,

Im Pfarreiheim Rothenburg, Flecken 34, 6023 Rothenburg

- | | |
|---------------|---|
| ab 09.00 Uhr | Kaffee und Gipfeli |
| 09.30 Uhr | Generalversammlung im Pfarreiheim Rothenburg |
| 10.45 Uhr | Grusswort Paul Winiker, Regierungsrat, Vorsteher
Justiz- und Sicherheitsdepartement Kanton Luzern |
| 11.00 Uhr | Apéro und anschliessend Mittagessen im Pfarreiheim
Rothenburg |
| ca. 12.45 Uhr | Grusswort Bernhard Büchler, Gemeindepräsident
Rothenburg |
| 13.30 Uhr | Rahmenprogramm – Führungen |
| Variante 1 | Besichtigung Pistor AG Rothenburg
<i>Die Pistor Firmengruppe stellt für die Lebensmittel verarbeitenden Branchen in der Schweiz Produkte und Dienstleistungen bereit und bietet kompetente Unterstützung in praktisch allen Bereichen der Bäcker- und Gastrobranche. Der Hauptfokus liegt bei der Belieferung des Bäcker-Konditor-Confiseur-Gewerbes sowie der Gastronomie mit Waren in allen Temperaturstufen.</i> |
| Variante 2 | Rundgang in Rothenburg
<i>Präsentation der Mediashow anlässlich des 300 Jahre Jubiläums der alten Holzbrücke mit anschliessendem Rundgang im Dorfkern mit geschichtlichen Hintergründen unter fachkundiger Führung von alt Gemeindeammann und Heimatarchivar Erwin Troxler.</i> |
| Variante 3 | Jassen im Restaurant Ochsen Rothenburg |
| ca. 16.00 Uhr | Apéro auf der alten Holzbrücke Rothenburg |





Traktanden der Generalversammlung

1. Genehmigung des Jahresberichts 2016/2017
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2016/2017
3. Festsetzung der Mitglieder- und Gemeindebeiträge
4. Wahlen für die Amtsdauer 2017-2019
 - 4.1 Mitglieder des Vorstandes
 - 4.2 des Präsidenten
 - 4.3 der Revisionsstelle
5. Verschiedenes
 - 5.1 Information Ausbildung Gemeindeschreiber

Die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder sowie alle Gäste heissen wir ganz herzlich willkommen und freuen uns auf interessante und gemütliche Stunden.

Vorstand GSV LU



Umziehen per Mausclick

Ein hervorragender Service public ist – auch im Zeitalter der Digitalisierung – enorm wichtig. Wir schaffen Mehrwerte für unsere Bevölkerung und gestalten die Erledigung behördlicher Geschäfte so einfach wie möglich. Die Luzerner Bevölkerung wünscht, elektronisch umziehen zu können. Dies belegen regelmässige Umfragen. Rund 12'000 Personen ziehen jährlich in den Kanton Luzern oder ziehen aus dem Kanton Luzern weg. Innerhalb des Kantons werden pro Jahr sogar rund 60'000 Zu-, Weg- und Umzüge registriert, dies bei einer aktuellen Gesamtbevölkerung von rund 400'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Hauptziel von eUmzug ist, schweizweit ein flächendeckendes durchgängiges Angebot für die Online-Meldung von Zuzug, Wegzug und Umzug gemäss dem Referenzmodell eUmzugZH zu schaffen. Die Einwohnerin oder der Einwohner kann die Meldepflicht unabhängig von den Öffnungszeiten selbstständig vornehmen.

Durch dieses Online-Angebot werden auf Seiten der Einwohnerdienste bis anhin bestehende Medienbrüche eliminiert und die redundante Datenerfassung entfällt.

Ein grosser Vorteil ist die kantonale Datenplattform (LUREG). Diese kann zentral für die Identifikation genutzt werden. Dadurch wird die Abhängigkeit von Software-Lösungsanbietern in Bezug auf das Identifikationsverfahren eliminiert.

Die Gemeinden Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Luzern realisieren gemeinsam den eUmzugAgglo. Ende 2020 sollte der eUmzug flächendeckend in der ganzen Schweiz eingeführt sein. Schnuppern Sie auf www.umzug.zh.ch und www.egovernment.ch. Es lohnt sich.

www.egovernment.ch

Stadt Luzern, Bevölkerungsdienste
Katrín Aeberhard, Abteilungsleiterin
katrin.aeberhard@stadtluzern.ch



GV des Gemeindeschreiberverbandes Amt Willisau

Zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt

Der Amtsverband Willisau hielt am Donnerstag, 22. Juni 2017, im Gasthof Bahnhof in Nebikon seine Generalversammlung ab. Präsident Urs Amrein, Gemeindeschreiber Schötz, durfte dazu 29 Personen begrüßen. In seinem Jahresbericht erinnerte er an die beiden Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Zum einen war es eine Wanderung auf den Napf im Herbst und zum anderen der alljährlich stattfindende und beliebte Osterbrunch im Restaurant Schlossfeld in Willisau, an welchem diesmal Beat Fallegger, Leiter Finanzaufsicht des Kantons Luzern, zur Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) referierte.

Präsidium in neuen Händen

Die von Agnes Sommer, Gemeindeschreiberin Nebikon, präsentierte Rechnung schloss dank der im Vorjahr beschlossenen Erhöhung des Mitgliederbetrags auf 70 Franken erstmals seit einigen Jahren wieder mit einem Plus ab. Sie wurde ebenso genehmigt wie die Beibehaltung des Jahresbeitrags von 70 Franken.

Nach drei Jahren endete statutengemäss die Amtszeit von Präsident Urs Amrein und der Kassierin Agnes Sommer im Vorstand. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Aktuar David Schmid, Gemeindeschreiber in Egolzwil, gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden ausserdem Marianne Duss, Gemeindeschreiberin Menznau, und André Aregger, Gemeindeschreiber Ufhusen.

Anlässlich der GV wurden auch verschiedene Arbeitsjubiläen geehrt. Es sind dies Peter Kneubühler, Stadtschreiber in Willisau, für 35 Jahre, Elmar Stöckli, Gemeindeschreiber in Ettiswil, und Kurt Steiger, Gemeindeschreiber in Dagmersellen, beide für 30 Jahre, sowie Cornelia Heller, Stadtschreiberin II in Willisau, für 20 Jahre.

Erfrischendes Grusswort

Die Grüsse des kantonalen Gemeindeschreiberverbands überbrachte Vorstandsmitglied Matthias Kunz, Gemeindeschreiber in Hergiswil bei Willisau. Er berichtete über die Imagekampagne «WIRken für alle» und den Tag der Luzerner Gemeinden, welcher am 28. Oktober 2017 stattfindet und an welchem sich über 60 Luzerner Gemeinden, darunter viele Gemeinden aus dem Willisauer Verbandsgebiet, beteiligen. Ausserdem informierte Matthias Kunz über die Resultate der Vernehmlassung zur Gesamtrevision der Statuten und die Vorbereitungen zur Jubiläums-GV anlässlich des 150-jährigen Bestehens, welche im Jahre 2019 stattfindet.

Reto Steinmann, Gemeindepräsident Nebikon, überbrachte die Grussworte des Gemeinderats. Das mitgebrachte Geschenk – eine Glacé – war bei diesem heissen Wetter für jeden eine willkommene Abkühlung und wurde sehr geschätzt. Im Anschluss an die Generalversammlung fand eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten der Stiftung Villa Erica, welche sich neben dem Gasthof Bahnhof befinden, statt. Den Abschluss der Tagung bildete das gemeinsame Nachessen im Gasthof Bahnhof.

David Schmid, GS Egolzwil





Topergebnisse bei Lehrabschlüssen

Der Vorstand des GSV LU zeichnet jährlich die besten Lernenden in der Branchenkunde öffentliche Verwaltung aus. Im feierlichen Rahmen eines Apéros durften die erfolgreichen AbsolventInnen im August 2017 geehrt werden.

Die Stadt-/Gemeindeverwaltungen bieten vielerorts die Möglichkeit, die dreijährige Ausbildung Kauffrau/Kaufmann zu absolvieren. In einem vielseitigen Berufsumfeld lernen die jungen Berufsleute ihre Kompetenzen in den Bereichen Methodik, Fachwissen und Soziales gekonnt einzusetzen und zu erweitern.

Spannende Ausbildung

Eine Ausbildung bei einer Stadt-/Gemeindeverwaltung vermittelt ein breites Wissen. Die Lernenden sind i.d.R. während ihrer dreijährigen Ausbildung auf diversen Abteilungen wie Bau, Finanzen, Kanzlei, Soziales etc. tätig. Dabei erleben sie den täglichen Schalter- und Telefonkontakt mit der Kundschaft ebenso wie interessante Fach- und Unterstützungsarbeit.

Das Ausbildungskonzept der Branche öffentliche Verwaltung sichert den Lernenden eine fundierte Ausbildung zu. An zwei Schultagen pro Woche vermitteln die Berufsschulen den vielfältigen Unterrichtsstoff. Zudem wird als Ergänzung zu den überbetrieblichen Branchenkursen den Lernenden eine erweiterte Branchenkunde angeboten. Nach Abschluss der 3-jährigen Lehrzeit sind die AbsolventInnen bestens für die Zukunft gerüstet.

Ehrungen

Die anspruchsvolle Ausbildung spornte auch dieses Jahr Lernende zu Höchstleistungen an. Es konnten folgende AbsolventInnen für ihre eindrucksvolle Leistung geehrt werden:

Absolventin	Note	Lehrbetrieb
E-Profil		
Illli Nadine Vitznau	5.43	Gemeindeverwaltung Vitznau
E-Profil mit Berufsmatura		
Emmenegger Lea Schüpfheim	5.37	Gemeindeverwaltung Schüpfheim
Steiger Jonas Willisau	5.33	Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau
B-Profil		
Lötscher Stefanie Meggen	5.13	Gemeindeverwaltung Meggen



Von links nach rechts:
Guido Solari, Präsident GSV LU, Stefanie Lötscher, Jonas Steiger, Lea Emmenegger, Nadine Illi, Philipp Schärli, Vorstandsmitglied GSV LU/ Grundbildung

Allen erfolgreichen AbsolventInnen der kaufmännischen Grundbildung wird ganz herzlich zu ihren Abschlüssen gratuliert und ihnen alles Gute im Berufsleben gewünscht.

Philipp Schärli, GS Buchrain, Vorstandsmitglied GSV LU/ Grundbildung





Gesprächsforum zwischen dem GSV LU und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD)

Anlässlich des jährlichen Gesprächsforums zwischen dem Vorstand des GSV LU und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern (JSD) vom 8. Mai 2017 wurden folgende Themen besprochen (**Auszug aus Protokoll** von Dominik Durrer, JSD, vom 22. Mai 2017):

Stand Imagekampagne

Über 60 Gemeinden beteiligen sich an der Kampagne, sie repräsentieren über 85 % der Bevölkerung. Der negative Vorbericht der LZ zeigt auch die Differenz zwischen Innensicht und Aussensicht auf. Der Tag der Luzerner Gemeinden findet am 28. Oktober 2017 statt, eine Beteiligung des Vorstehers JSD wäre gewünscht und wird geplant.

Gemeindeschreiberausbildung: Stand der Abklärungen

Das Projekt läuft seit ein paar Jahren. Es besteht die Absicht, einen Masterabschluss zu erreichen, Zeitbedarf und Kosten sind jedoch sehr hoch. Aktuell findet eine Bedürfnisabklärung statt, mit einer Bachelorarbeit an der HSLU. Der Abschluss ist im Sommer 2017 geplant, im Herbst werden die Ergebnisse im Vorstand besprochen. Es gibt Abhängigkeiten zum eidgenössischen Abschluss, zeitlich sind die Projekte noch nicht gut koordiniert. Die Angelegenheit bleibt komplex. Die Befürchtung des GSV ist, dass die Ausbildung gegen unten nivelliert wird – oder dass dann konträr nur noch Juristen eingestellt werden.

Jubiläum 150 Jahre Gemeindeschreiberverband / Statutenrevision

Am 24. Mai 2019 findet der Festakt in der Stadt Luzern statt. Auf diesen Zeitpunkt wird auch die Chronik aktualisiert. Es ergeben sich daraus unter anderem Fragestellungen zum weiteren Fortbestand des GSV: Es geht dabei auch um die Integration der Geschäftsführer in den Verband. Dazu lief eine Vernehmlassung

zur Statutenrevision. Daraus ergibt sich die Schwierigkeit der Namensgebung und des Zwecks des Verbands. Grossmehrheitlich ist Zustimmung zu spüren.

Überarbeitung des Drehbuchs Gemeindeversammlung

Das Drehbuch aus dem Jahr 2000 wird überarbeitet. Der Kontakt zur Abteilung Gemeinden hat stattgefunden, eine Besprechung wird angestrebt. Aktuell werden Fragestellungen gesammelt.

Neuorganisation Abteilung Gemeinden

Seit 1. April 2017 wird die Abteilung Gemeinden von Kathrin Graber geführt. Die Reorganisation basiert auf dem KP 17 und den formulierten Massnahmen. Auf der einen Seite wurden beschränkte Öffnungszeiten eingeführt, auf der anderen Seite die Online-Angebote auf der Website massiv ausgebaut. Das Ziel ist dabei auch eine Kundenlenkung. Bisher gab es wenig Rückmeldungen von den Gemeinden.

Der GSV bedauert die Einschränkung sehr, die finanzielle Situation kann er aber einordnen.

RR Paul Winiker weist darauf hin, dass der Kanton die Digitalisierung seiner Angebote vorantreiben will. Es geht nicht nur um eine Reduktion der Angebote – sondern auch um eine Veränderung der Interaktion zwischen den Behörden und dem Kunden.

Aktueller Stand E-counting Stadt Luzern

Abstimmungsergebnisse werden via Scanner ermittelt, diese Lösung gibt es in anderen Kantonen. Der RR hat der Stadt Luzern die Rückmeldung gegeben, dass er E-counting im Kanton Luzern ermöglichen will, es muss dazu eine Verordnung erarbeitet werden. Diese soll bei allen Gemeinden in die Vernehmlassung gehen. Es soll aber keine Pflicht für E-counting bestehen. Der GSV ist an der Möglichkeit interessiert, auch von finanzieller Seite her.

Totalrevision Bürgerrechtsgesetz und Umsetzung

Die Totalrevision zum Bürgerrechtsgesetz ist gut unterwegs. Die AN wurde zugestellt. Es geht nun vor allem um die Umsetzung. 2018 finden normale Schulungen für Einbürgerungskommissionen statt.



Elektronische Einbürgerungsdossiers: Die Gemeinde Emmen ist Vorreiterin, die Möglichkeit soll auch für andere Gemeinden geschaffen werden.

Termin nächste Besprechung

Montag, 28. Mai 2018, 10.30 Uhr

Varia

Gemeindeschreiberprüfungskommission

Der Kanton möchte die Protokollierung abgeben. Der Vorstand würde es begrüssen, wenn die Protokollierung beim Kanton verbleiben würde. Eine Lösung wurde gefunden: Es gibt eine Umstellung auf ein Beschlussprotokoll. Die Lehrgangleitungen werden ihre Bemerkungen direkt ins Protokoll einfügen. Guido Meier von der Abteilung Gemeinden wird das Protokoll führen.

Für das Protokoll:

Dominik Durrer, JSD

22. Mai 2017

Erteilung des Fähigkeitszeugnisses als GemeindeschreiberIn

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 16. Juni 2017 folgenden Personen das Fähigkeitszeugnis als GemeindeschreiberIn erteilt:

Bieri Rafael, Neuenkirch, **Deschwanden Sarah**, Horw, **Dubach Barbara**, Inwil, **Emmenegger Chiara**, Hitzkirch, **Hodel Andrea**, Hochdorf, **Käslin Barbara**, Beckenried, **Lang Markus**, Luzern, **Lischer Manuela**, Sempach, **Maurer Theres**, Entlebuch, **Notz Irma**, Kottwil, **Odermatt Evelyn**, Meggen, **Schelbert Maja**, Bremgarten AG, **Schmid David**, Schüpfheim

Herzliche Gratulation!

Hinterlegung von Vorsorgeaufträgen

Anlässlich des jährlichen Gesprächsforums zwischen dem Vorstand des GSV LU und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern (JSD) vom 8. Mai 2017 hat sich der Vorstand GSV LU erkundigt, ob Vorsorgeaufträge nach Art. 360 ff. des ZGBs analog von Testamenten bei den Gemeinden hinterlegt werden können.

Der Leiter Rechtsdienst des JSD, Heinz Bachmann, hat dem Vorstand GSV LU mit Datum vom 29. Mai 2017 eine ausführliche Antwort zu dieser Frage zugestellt. Dieses Antwortschreiben wurde allen Mitgliedern des GSV LU per Mail zugestellt. Es ist zudem auf der Homepage GSV LU publiziert: [www.gsv-lu.ch / News / Verband](http://www.gsv-lu.ch/News/Verband)

Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber (SKSG)

Guido Solari ist Nachfolger von Toni Göpfert als Vorstandsmitglied der SKSG

Guido Solari, Präsident des GSV LU, hat im Rahmen der GV vom 9. Juni 2017 der Schweizerischen Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber (SKSG/CSSM) die Nachfolge von Alt Stadtschreiber Luzern, Toni Göpfert, als Vorstandsmitglied der SKSG angetreten. Zweck der Konferenz gemäss den Statuten ist, die fachlichen und persönlichen Beziehungen unter den Stadt- und Gemeindeschreibern zu fördern und zu stärken, Veranstaltungen berufsspezifischer Art durchzuführen und sich an den grundsätzlichen Vernehmlassungsverfahren der Eidgenossenschaft zu beteiligen.

Der Vorstand GSV LU dankt Toni Göpfert für sein langjähriges engagiertes Wirken in dieser Organisation und wünscht Guido Solari viel Freude bei seinen Aufgaben als Vorstandsmitglied der SKSG.



Personelles

Eintritt

Achermann Urs, Stadtschreiber Luzern
Deschwanden Sarah, Verwaltungsmitarbeiterin Kriens
Dubach Barbara, Verwaltungsmitarbeiterin Adligenswil
Emmenegger Chiara, Sachbearbeiterin Bauamt Hochdorf
Hodel Andrea, GSS Root
Mathis Alex, Geschäftsführer Ebikon
Maurer Theres, GSS Entlebuch
Notz Irma, Verwaltungsmitarbeiterin Oberkirch
Odermatt Evelyne, Verwaltungsmitarbeiterin Emmen
Peter Priska, GSS Knutwil

Neue Gemeindeschreiber/Stadtschreiber

Achermann Urs, StS Luzern
Baggenstos Roland, GS Ebikon

Aktionstag Luzerner Gemeinden

Bekanntlich findet am 28. Oktober 2017 der Aktionstag der Luzerner Gemeinden - Wirken für alle - statt.

Mittlerweile sind wir für den Anlass in Hochdorf in der vollen Planung. Mit Freude stelle ich fest, dass sowohl bei Politik als auch bei der Verwaltung ein richtiges «Feuer» und eine Euphorie herrscht, die Gemeinde Hochdorf an diesem Tag zu präsentieren. Die Dienststellen Jugendanimation, Regionalbibliothek und auch die Musikschule überraschen mich mit innovativen und spannenden Vorschlägen zur Gestaltung dieses Tages. Viele Mitarbeitende tragen mir interessante Vorschläge zu: «das könnten wir doch auch noch machen....». Ich stelle fest, auch wenn kein «Knochen» am 28. Oktober auftaucht, die Aktion ist bereits jetzt ein Erfolg. Alle Dienststellen sind motiviert und interessiert sich zu präsentieren. Dies zeigt die Identifikation für ihren Job, die letztendlich unseren Auftritt und die Dienstleistung für den Bürger widerspiegelt. Die Plakate und das Programm von «Hofdere» werden im Rathaus mit Interesse betrachtet. Auf unseren sozialen Medien ist der angekündigte Tag auf ein grosses Echo gestossen.

Wenn ich feststelle, was die Aktion bereits bis jetzt in Hochdorf ausgelöst hat, kann ich die Aussagen von politischen Behörden nicht verstehen, die diese Aktion mit lapidaren Statements in den Wind schiessen. Jede Firma in der Privatwirtschaft investiert in ihr Marketing und in ihren Auftritt. Die bisherigen Rückmeldungen zeigen mir, dass das auch für uns eine Selbstverständlichkeit sein sollte.

Ich wünsche allen mitwirkenden Gemeinden, es sind jetzt 61, ebenso gute Erfahrungen und einen tollen Aktionstag. Wir freuen uns darauf!

*Thomas Bühlmann,
GS Hochdorf*



Impressum

Herausgeber

Gemeindeschreiber-Verband
des Kantons Luzern GSV
www.gsv-lu.ch

Einsendungen

Stadtverwaltung Sursee
Centralstrasse 9, 6210 Sursee
karin.fischer@stadtsursee.ch
Karin Fischer, Stadtschreiber-Stv. Sursee

Erscheinung/Auflage

4 x jährlich/400 Exemplare

Hinweis Editorial

Jeder/jedem Schreibenden ist es thematisch freigestellt, sich zu äussern. Es handelt sich nicht um Beiträge, die mit der Meinung des Vorstands übereinstimmen.